

Patienteninformation und Sicherheitshinweise

Was ist Magnetresonanztomographie (MRT) ?

Magnetresonanz- (MR) oder Kernspintomographie ist eine der neuesten Untersuchungsmethoden, die Bilder des menschlichen Körpers ohne Anwendung von Röntgenstrahlen liefert.

Wie verläuft eine MRT-Untersuchung ?

Wenn Sie zur Untersuchung aufgerufen werden, entkleiden Sie sich bitte in der Kabine nach den Anweisungen der Assistentin. Wegen des starken Magnetfeldes ist es **besonders wichtig, alle metallischen Gegenstände und alle Datenträger**, wie z.B. Scheck-, Kreditkarten usw., in der **verschlossenen Kabine zurückzulassen**. Nach der bequemen Lagerung auf einer Liege werden Sie in die Öffnung des Magneten gefahren. Auch wenn das Bedienungspersonal den Untersuchungsraum verlassen hat, haben Sie über eine Kamera, eine Gegensprechanlage und eine Notfallglocke Kontakt. Während der Messung hören Sie ein unterschiedlich lautes und schnelles Klopfen. Wir bieten Ihnen gerne Ohrstöpsel an, damit Sie sich dadurch nicht gestört fühlen. Die einzelnen Meßzeiten liegen zwischen wenigen Sekunden und 10 Minuten, die gesamte Untersuchung dauert ca. 15-20 Minuten. In dieser Zeit werden mehrere Dutzend Bilder aufgenommen, die wertvolle diagnostische Informationen liefern und damit eine optimale Behandlung ermöglichen können. Bei bestimmten Fragestellungen bzw. Krankheitsbildern kann die Verabreichung von Kontrastmittel erforderlich sein.

Wenn Sie unter Platzangst leiden oder Unbehagen in engen Räumen empfinden, teilen Sie dies bitte vor der Untersuchung der Assistentin mit. Durch entsprechende Vorbereitung gelingt es meistens, die Untersuchung für Sie angstfrei durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Die MRT ist bei Beachtung der Sicherheitsbestimmungen für Patienten völlig ungefährlich. Durch das Magnetfeld können Metallteile, die nicht im Knochen oder den Zähnen verankert sind, in ihrer Lage verändert werden. Permanent-Make-up, Tattoos und Piercing können Hautverbrennungen verursachen. Datenträger wie Scheckkarten, Herzschrittmacher und magnetische Zahnprothesen werden beschädigt.

Deshalb darf die Untersuchung in keinem Fall durchgeführt werden, wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder magnetischer Zahnprothesen sind.

- 1. Entfernen Sie vor der Untersuchung Hörhilfen, Uhren, Schmuck und Zahnsparren/Zahnersatz sowie alle Datenträger (z.B. Scheckkarte).**
- 2. Informieren Sie die Assistentin über evtl. im Körper vorhandene, nicht entfernbare Metallteile wie Herzklappen, Granatsplitter oder metallische Implantate, Magnete z.B. Schrauben oder Platten usw.**
- 3. Wir bitten Sie, uns auch über das mögliche Bestehen einer Schwangerschaft zu informieren.**

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen:

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Herzschrittmacher | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Herz- oder Kopfoperation, Tattoos, Permanent-Make-up | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Metall oder Magnete im Körper
(z.B. Endoprothesen, Osteosynthesen, Zahnimplantate, Piercing, Granatsplitter) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Schwangerschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5. Gewicht _____ **kg**

Ärztelhaus Gera-Bieblach
Johannes-R.-Becher-Str. 1
07546 Gera
 Tel.: 03 65 48 62 13 und 48 62 15
 Fax: 03 65 48 62 11

Gemeinschaftspraxis Radiologie/Nuklearmedizin
Dr. med. Michael Pannach **Dr. med. Susanna Remmler** **Jens-Uwe Streu**
 Zertifizierter Kooperationspartner am Brustzentrum Ostthüringen bei der Behandlung von Brustkrebspatienten (OnkoZert)
 MRT - CT - Röntgen - Mammographie - Knochenlichtemessung - Ultraschall - Schmerztherapie (FB/PRT) - Mamma-MRT
 Nuklearmedizin - Radionuklidtherapie von Knochenmetastasen

Mit der Untersuchung, einschließlich einer evtl. notwendigen Kontrastmittelgabe, bin ich einverstanden.
 Einer Anforderung von Voraufnahmen/-befunden stimme ich zu.

Name, Vorname: _____

Datum/Unterschrift: _____